

Januar 2021

SUCCESS STORY

CIC-CONTROLLING-COCKPIT®

für ganzheitliche Unternehmenssteuerung

Kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) sind bei der Digitalisierung zurückhaltend. Das ist oftmals wohlbegründet. Doch lässt sich die Steuerbarkeit des Unternehmens auch ohne eine grundlegende Transformation der ERP- und Datenlandschaft verbessern.

DIE LÖSUNG

Ein IT-gestütztes Controlling auf Basis von Diamant-Software.

Eine Kooperation von

SCHÜT-DUIS
Fenster & Türentchnik

cic *controlling*
Prof. Reichmann

Unternehmenssteuerung in KMU
Branche: Verarbeitendes Gewerbe und Großhandel



Der große Mehrwert des leistungsfähigen IT-gestützten Controllings wird im deutschen Mittelstand vielfach noch nicht gehoben.

Über die Jahre sind oftmals Strukturen gewachsen, mit denen die operativen Aufgaben grundsätzlich erfüllt werden können. Oftmals wird dabei an Excel & Co. festgehalten, weil der Umstieg zu anderen Systemen als zu aufwendig und zu teuer aufgefasst wird. Zudem wird der Aufbruch zu neuen Ufern als unnötig risikoreich empfunden.

Mit den Lösungen von Diamant gehören diese Bedenken der Vergangenheit an. Der Benefit eines modernen Controllings kann endlich genutzt werden.

SCHÜT·DUIS Fenster & Türentechnik GmbH & Co. KG ist diesen Weg erfolgreich gegangen.

Wir in Ostfriesland halten uns seit jeher an eine klare Regel:

WIR BAUEN LIEBER DEICHE, STATT DARAUF ZU WARTEN, DASS DIE FLUT VERNUNFT ANNIMMT.

STECKBRIEF

Gründung: 1838

Mitarbeiter: >180

Firmensitz: Aurich, Niedersachsen

Umsatz: 33 Mio. Euro

Geschäftsmodell:

Großhändler von Fenster- und Türentechnik sowie Produzent von Isolierglas, Wintergärten, Rollläden und Insektenschutz

Kunden:


über 1.000 Partner des Handwerks, Objektplaner und Architekten

Ziele:

Automatisierung des Controllings, Vereinfachung des Tagesgeschäfts

Folgerichtig setzen wir auch bei unseren Produkten auf bewährte Qualität von langlebiger Funktionssicherheit. Damit fahren wir seit fast 185 Jahren gut und unsere Kunden ebenfalls.

So wurde aus einem kleinen Eisenwarenhandel ein führender Großhandel für Fenster- und Türentechnik sowie einer der erfolgreichsten deutschen Hersteller von Isolierglas, Wintergärten, Rollläden und Insektenschutz.



STATUS QUO VOR DER UMSETZUNG

Die Beweggründe für die Weiterentwicklung des Controllings hin zu mehr Digitalisierung waren vielfältig:

- **VEREINFACHUNG DES TAGESGESCHÄFTS** durch zentrale Informationsbereitstellung und mehr Transparenz,
- **EINSPARUNG VON LIZENZKOSTEN** für Vorsysteme, da nicht mehr jeder Anwender für Auswertungen unbedingt einen Zugriff auf das entsprechende Vorsystem benötigt,
- Abkehr von vielen unterschiedlichen Auswertungs-/Analysesystemen hin zu einem **EINHEITLICHEN, UNTERNEHMENSWEITEN TOOL**,
- **SCHAFFUNG OPTIMALER VORAUSSETZUNGEN** für einen evtl. Nachfolger durch Bereitstellung eines umfassenden BI-gestützten Controlling-Cockpits, Visualisierung wichtiger Kennzahlen.

Im Unternehmen wird seit langer Zeit die Software Diamant/3 Rechnungswesen eingesetzt. Es war daher naheliegend, sich hinsichtlich der nächsten Schritte bei der Auswahl der Controlling Software für die Diamant/3 Business Intelligence Software (Diamant Controlling) zu entscheiden.

Die Umsetzung sollte die Vorteile der Digitalisierung nutzen ohne sich zugleich mit zu komplexen, in der Praxis nicht notwendigen Systemen zu belasten. Konkret gab es folgende zentrale Anforderungen:

- die **OPTIMIERUNGSPOTENZIALE** bei der Automatisierung des Controllings ausschöpfen und zugleich
- mit überschaubaren Ressourcen einen direkten, erkennbaren **MEHRWERT GENERIEREN**.

UMSETZUNGS- SCHRITTE

Das BI-gestützte CIC-Controlling-Cockpit® bei SCHÜT-DUIS ist in diverse Funktionsbereiche aufgeteilt (vgl. Abb. 1). Durch diesen Aufbau werden dem Anwender im Controlling Cockpit die wichtigsten Informationen übersichtlich, konzentriert und unter Berücksichtigung vorhandener Interdependenzen zur Verfügung gestellt. Implementiert wurde zudem ein spezifisches Rollenkonzept: Jede/r bekommt Zugriff auf die für den jeweiligen Bereich relevanten Daten – und auch nur diese.

CIC-CONTROLLING-COCKPIT®

SCHÜT-DUIS Fenster & Türentechnik		Schüt-Duis Menü						
Finanzen	Bilanz	Ergebnis	Ergebnis	Finanzen-Cockpit	GuV	BWA		
Einkauf	Boni Übersicht	Einkauf Stat. WaGr.						
Forderungen	Ford.-Cockpit	Kd. Fälligkeit gesamt	Kd. Fälligkeit Reklamationen	Kd. Fälligkeit Maschinen	Kd. Fälligkeit mit Bonität	Mahnanalyse	Einzelbelege	
IT	IT - Kosten							
Kosten und Erfolg	KuE Cockpit	KST-Bericht	KST-Übersicht	KST-Bereiche nach Unternehmenshierarchie		Reklamationen Jedopane		
Logistik	Kosten Fuhrpark Jahre							
Personal	Personalcockpit	Altersstruktur Köpfe	Altersstruktur Vollzeit	Fehlzeiten	Arbeitszeit	Arbeitsstunden 6 Monate	Gebuchte Zeiten	Kosten Personalkosten
Vertrieb	Dyn. Vertreteranalyse	Dyn. Kundenanalyse	Neu-Bestandskunden	Abgangs-Bestandskunden	ABC Kunden kum.	ABC Kunden Per.	DB I Stat. WaGr kum.	

Abb. 1: Hauptmenü des SCHÜT-DUIS Controlling Cockpits

Um ein schnelles, einheitliches Verständnis der Daten zu gewährleisten, wurde das Grundlayout jeder Analyse gleich gestaltet.

Die eingesetzten Analysetypen sind der jeweiligen Aufgabe angepasst: Dashboards, Detailanalysen, Kennzahlenanalysen im Mehrjahresvergleich oder Listendarstellungen.

Als Großhändler und produzierendes Gewerbe mit weit über 1.000 Kunden sind für SCHÜT-DUIS drei Funktionsbereiche besonders wichtig:

- 1 VERTRIEBS-Controlling
- 2 FORDERUNGS-Controlling
- 3 PERSONAL-Controlling

Gemeinsam wurden in jedem dieser drei Bereiche die wesentlichen Erfolgsfaktoren identifiziert und durch Kennzahlen in einem Cockpit abgebildet.

Im Vertriebs-Controlling gibt es mit den „statistischen Warengruppen“ und den „Vertretern und Kunden“ zwei wesentliche Analysebereiche.

Im Diamant Controlling kann eine Auswertung mittels der Warengruppenhierarchie erfolgen. Beispielhaft ist hierfür die Analyse Umsatz je Statistische-Warengruppen zu nennen:

- auf der linken Seite wird der kumulierte Umsatz für die letzten fünf Jahre in einer Kreuztabelle angezeigt
- die Warengruppenhierarchie kann um weitere Ebenen erweitert werden
- einzelne Warengruppen können im rechten Teil mittels dynamischer Balkendiagramme analysiert werden

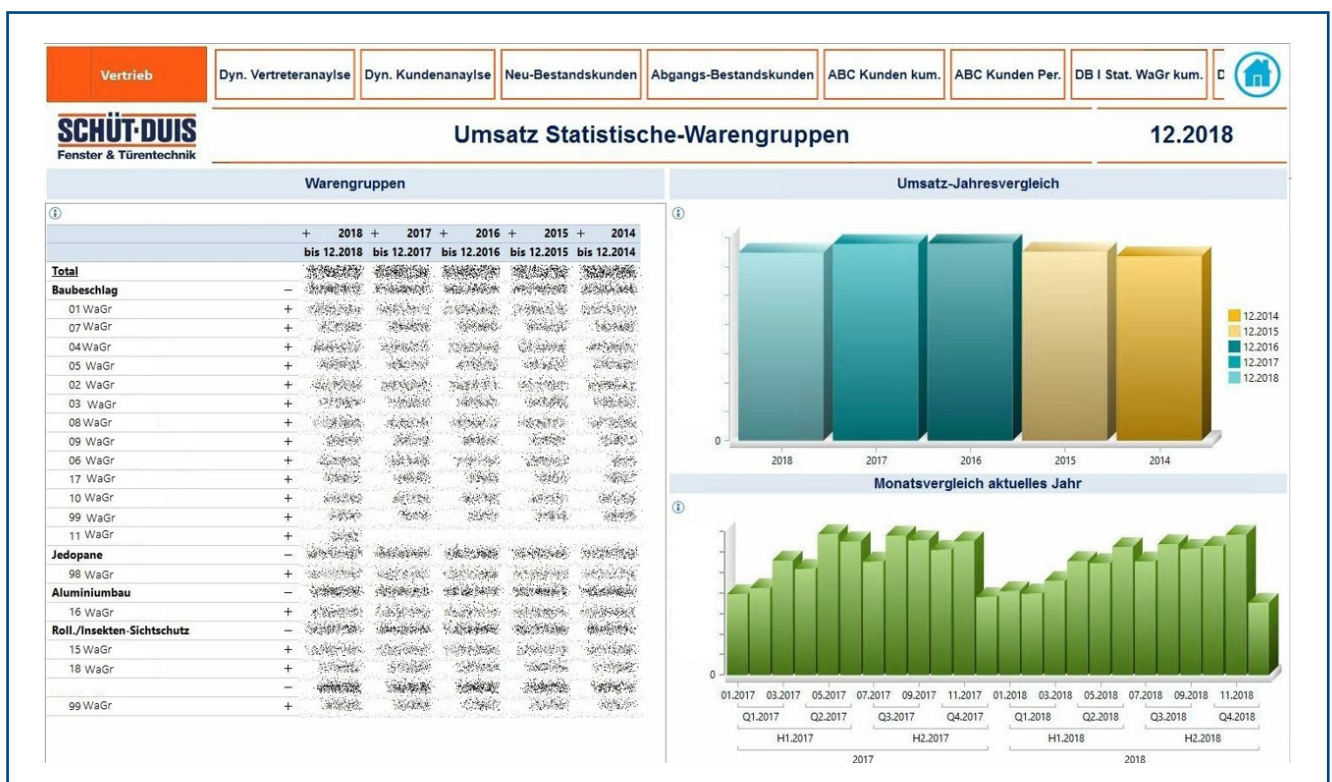


Abb. 2: Umsatz je statistischer Warengruppe

Das Forderungscockpit ermöglicht einen schnellen Überblick über die aktuelle Situation der offenen Posten. Hierzu werden die im Rechnungswesen angelegten Fälligkeitsklassen und Mahnstufen für Analysezwecke herangezogen:

- kumulierter überfälliger Rechnungsbetrag nach Fälligkeitsklassen
- Top 10 Kunden nach verschiedenen Kategorien (z. B. offener Rechnungsbetrag sowie durchschnittliche, überfällige Tage)
- direkte Information von Vertretern über die Zahlungsmoral sowie offene Forderungen ihrer Kunden

- Prüfung von Einzelbelegen im Drill-Down
- Mahnanalyse: Darstellung überfälliger, gemahnter offener Posten je Kunde

Diese Informationen sind für die Vertreter bei der Angebotserstellung bzw. Verhandlung mit den jeweiligen Kunden wichtig.

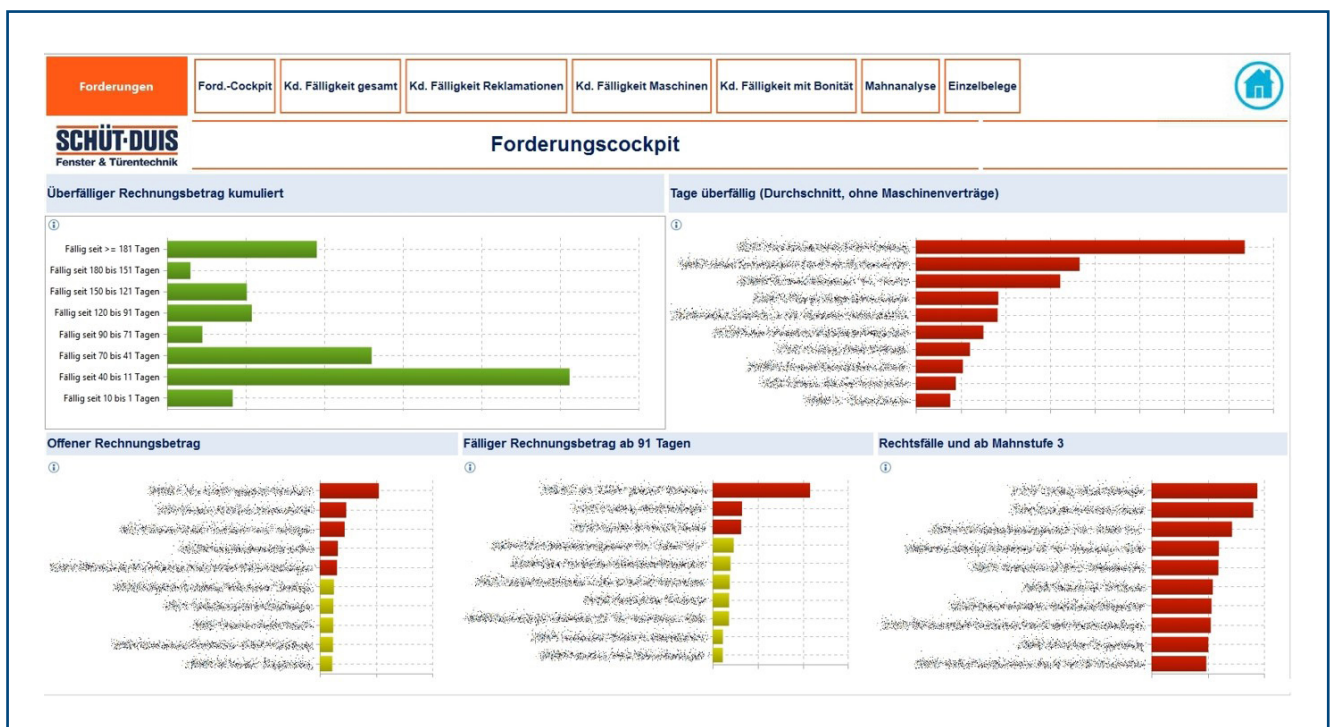


Abb. 3: Forderungscockpit

UMSETZUNGS- SCHRITTE

PERSONALCOCKPIT

Das Personalcockpit versorgt die Führungskräfte mit den wichtigsten Personalkennzahlen, um eine passende Personalstruktur zu erzielen bzw. zu halten, u. a.:

- Entwicklung der **DURCHSCHNITTlichen KOSTEN**
 - Entwicklung der **GESAMTPERSONALKOSTEN INKLUSIVE LOHNNEBENKOSTEN**
 - jeweils in einer 24-monatigen rollierenden Darstellung
 - **ÜBERSTUNDEN- UND KRANKHEITSQUOTE** für den aktuellen Monat
 - im graphischen Verlauf
- Detailanalysen, wie etwa die **FEHLZEITEN-ANALYSE** oder die **PERSONALKOSTEN-ANALYSE**
 - **AUSWERTUNG** nach verschiedenen Ausprägungen wie den **Dienstarten**, **Kostenstellen-Bereichen** oder **Altersgruppen**, um eine passende Personalstruktur zu erzielen bzw. zu halten.

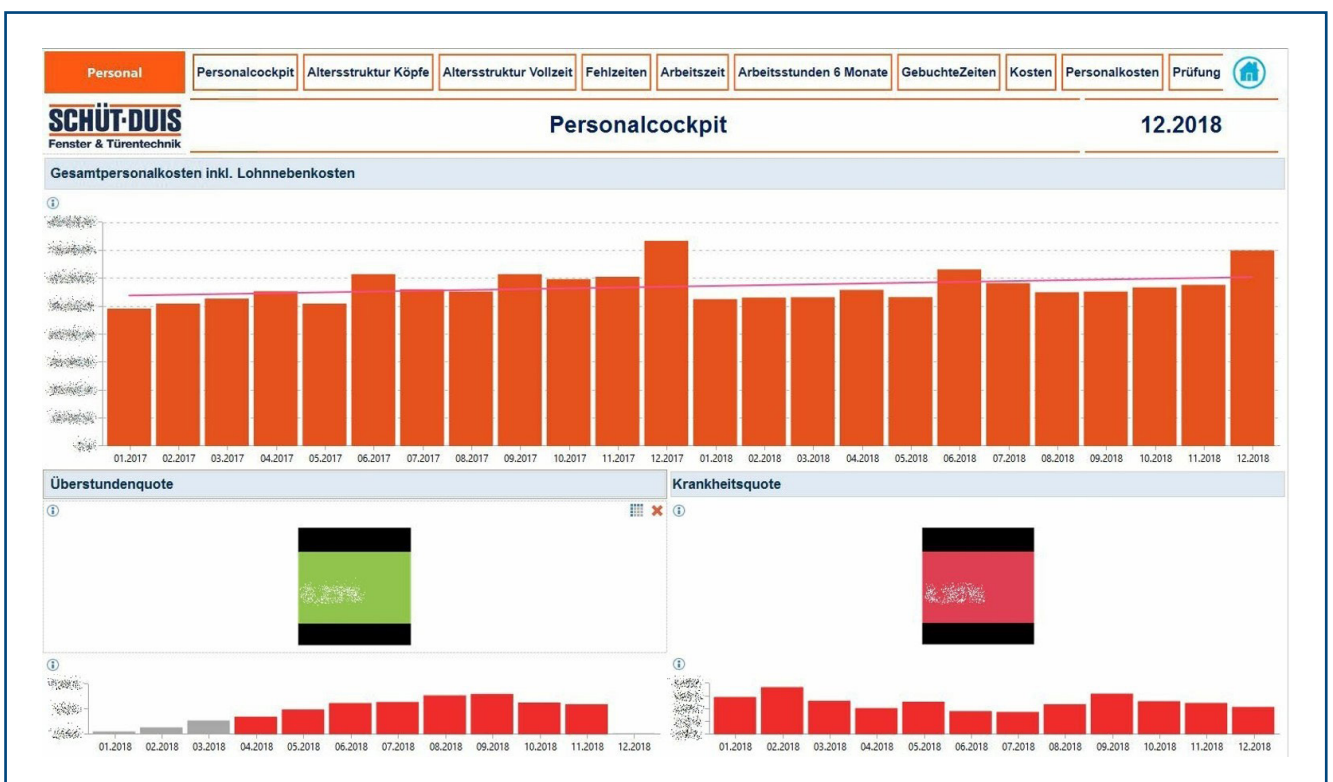


Abb. 4: Personalcockpit (Beispielanalyse)



BENEFIT AUF EINEN BLICK

Es wurde eine einfache, weitgehend ressourcenschonende sowie risikoarme Möglichkeit eines Business Intelligence (BI)-gestützten Controllings auf Basis von Diamant-Software implementiert. Eine weitere wichtige Rolle spielte zudem die Datensicherheit:

- Durch die **UMSETZUNG EINES MEHR-DIMENSIONALEN BERECHTIGUNGSSYSTEMS** auf Datenbank- und Anwendungsebene wurde gewährleistet, dass ausschließlich authentifizierte und autorisierte Anwender(-gruppen) auf Analysen und Daten des CIC-Controlling-Cockpits® zugreifen.

- Mit der **UMSETZUNG DES CIC-CONTROLLING-COCKPITS®** können Entscheidungsträger übersichtlich, geordnet sowie über Analysepfade gezielt in der Detailtiefe Transparenz über die Geschäftstätigkeit gewinnen.

Das in diesem Fall insbesondere BI-gestützte Controlling auf der fachlichen Basis der systemgestützten Controlling-Konzeption nach Prof. Reichmann sowie auf der technischen Basis von Diamant-Software (Diamant BI) hat beide Ziele erreicht:

- **AUTOMATISIERUNG** im Controlling und höhere Steuerungsqualität

- **VEREINFACHUNG** der entscheidungsnützlichen Informationsgewinnung



FACHLICHER BACKGROUND

Aufbauend auf den technischen Background (siehe Folgeseite) stellt das CIC-Controlling-Cockpit® die unternehmensindividuelle Lösung dar. Dabei werden, unter Berücksichtigung der technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten sowie der Ressourcen des Unternehmens, folgende Kernkomponenten realisiert:

- **BERICHTSKONZEPT** (Offline, Online, Mobil) für Standard-, Analyse- und Ad-hoc-Berichte sowie deren Verteilung an die Informationsadressaten
- **ANALYSEPFAD**e für den konsistenten Zugriff auf Detailebenen (wenn gewünscht bis ins VORSYSTEM bzw. auf Belegebene)
- **KONZEPTION UND UMSETZUNG VON DASHBOARDS** zur sachlogischen Informationsverdichtung und -zusammenstellung mit Kennzahlen

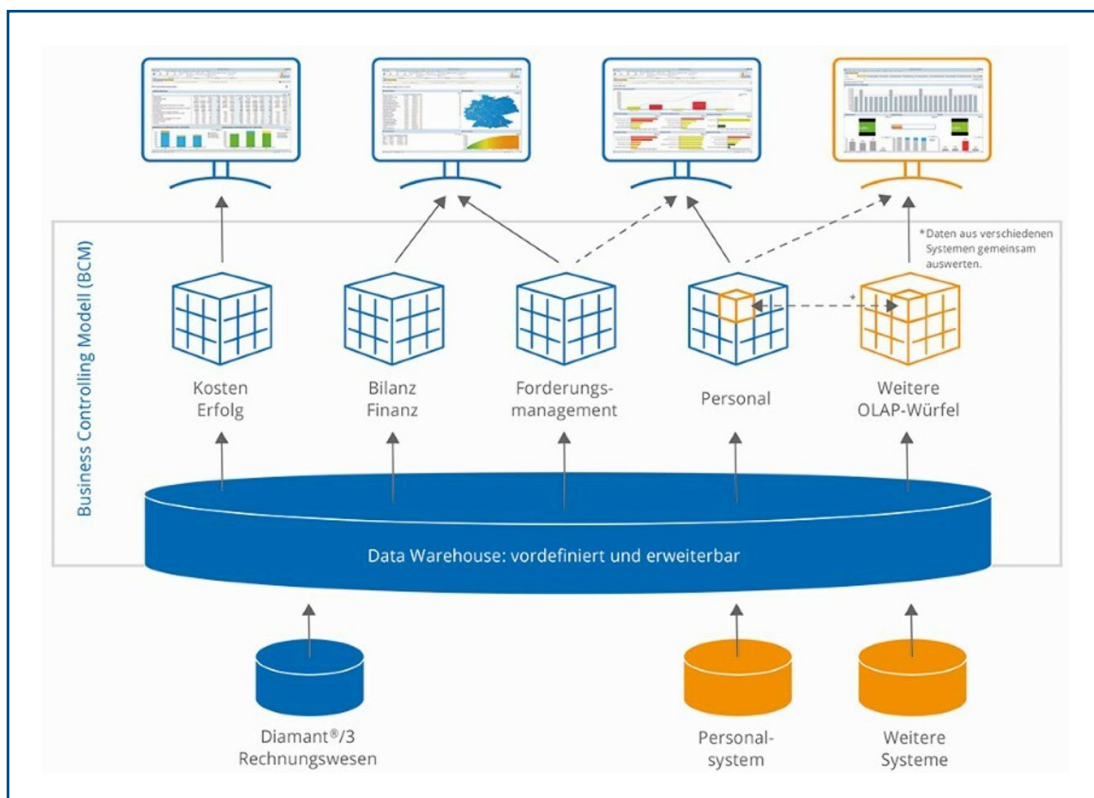
- **KONZEPTION- UND UMSETZUNG VON WEITEREN AUSWERTUNGS- UND ANALYSESTRUKTUREN** in Integration mit Diamant BI auf Basis des Diamant Business Controlling Modell (BCM)
- **OPTIMIERUNG DER DIAMANT-BEZUGS-OBJEKTE** im Diamant Rechnungswesen auf Informations- und Analysebedürfnisse, z. B.
 - Hierarchien zu Sachkonten, Kostenstellen etc.
 - Harmonisierung im Mehrmandantenumfeld
 - Ergänzung um Zusatzattribute/Felder

TECHNISCHER BACKGROUND

Die technische Basis stellt die Software Diamant BI dar. Diese enthält einerseits ein vordefiniertes Data Warehouse für Diamant Rechnungswesendaten und stellt andererseits mit dem Diamant Controlling direkt ein modernes und leistungsfähiges Analyse- und Berichtswerkzeug zur Verfügung. Hieraus ergeben sich folgende Mehrwerte:

- wesentliche Basisdaten aus dem Rechnungswesen können ohne großen Aufwand im Diamant Controlling analysiert werden. Die Datenvalidität kann jederzeit durch Durchgriff in das VORSYSTEM Diamant Rechnungswesen nachgewiesen werden.

- das Diamant BI kann durch das Diamant Business Controlling Modell für eine ganzheitliche Unternehmenssteuerung um weitere Würfel sowie Berichte/Analysen ergänzt werden (siehe folgende Abbildung).



BENCHMARKING

WAS KÖNNEN ANDERE UNTERNEHMEN HIERAUS LERNEN?

1. Die skizzierte Umsetzung des BI-gestützten Controllings hat bei SCHÜT-DUIS die angestrebten Ziele vollständig erreicht.

Die ersten Analysepfade waren bereits nach wenigen Projekttagen ressourcenschonend nutzbar.

2. Ein wichtiger Faktor für die schnelle und effektive Umsetzung ist eine hinreichende Datenqualität.

Sollte diese nicht gegeben sein, muss im ersten Schritt eine Pflege der entsprechenden Daten in den Vorsystemen erfolgen.

3. Die zentrale Informationsbereitstellung im Sinne eines „Single-Point-of-Truth“ hat dazu geführt, dass auch die Lizenzkosten wie geplant reduziert und andere Auswertungs- und Analysesysteme konsequent abgeschaltet wurden.

FAZIT UND AUSBLICK

Das vorgestellte Diamant BI-gestützte CIC-Controlling-Cockpit® spannt den Bogen von der „digitalen Transformation des Controllings“ zu den unternehmensindividuellen Anforderungen eines mittelständischen Unternehmens. Dabei wurden die wirtschaftlichen und ressourcetechnischen Möglichkeiten berücksichtigt.

Auf weitere Ausbaustufen wie Echtzeitreporting und Predictive Analytics wurde daher unter Kosten-/Nutzenbetrachtung zunächst bewusst verzichtet.

Grundsätzlich bieten die technischen Werkzeuge im Umfeld von Business Intelligence bei sorgfältigem Einsatz „mit Augenmaß“ bereits einen unmittelbaren, hohen Zusatznutzen für KMU.

Eine entsprechende Prüfung des Einsatzes ist der erste Schritt.

BEITRAG

aus Zeitschrift „Controlling“ für erfolgsorientierte Unternehmenssteuerung

„BI-GESTÜTZTES CONTROLLING IN KMU“

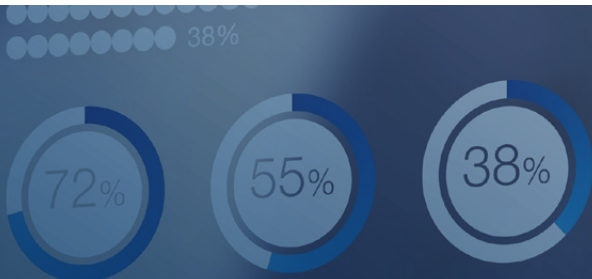
von Andreas Wieseahn,
Thorsten Habicht und Andreas Nikodem

Das Projektteam hat sich nicht die Frage gestellt:

„Was ist technisch möglich?“

sondern stattdessen mit großem Erfolg die folgende Frage beantwortet:

„Was ist betriebswirtschaftlich zweckmäßig und wie kann man es technisch und wirtschaftlich bestmöglich umsetzen?“



INTERESSE GEWECKT?

www.cic-online.de

...ZUM WEITERLESEN

Von Andreas Wieseahn, Thorsten Habicht
und Andreas Nikodem:

■ BI-gestütztes Controlling in KMU

Digitalisierung mit Augenmaß bei
Schüt Duis Fenster & Türentchnik

Controlling (04/2020)
Verlag C.H. Beck

Von Thomas Reichmann, Martin Kißler und
Ulrike Baumöl:

■ Controlling mit Kennzahlen

Die systemgestützte Controlling-
Konzeption

9. Auflage, München 2017
Verlag Vahlen

... ODER DIREKT KONTAKT AUFNEHMEN



Andreas Nikodem
Projektleiter und Geschäftsführer
CIC GmbH

cic controlling
Prof. Reichmann

CIC GmbH
Emil-Figge-Straße 88
44227 Dortmund

Telefon 0231 75897 0
Fax 0231 75897 33
E-Mail consulting@cic-do.de
www.cic-online.de